

Kein schöner Land

Volks- und Wanderlied

Text und Melodie: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869)

1 Kein schö- ner Land in die- ser Zeit, als hier das un- sre weit und
5 breit, wo wir uns fin- den wohl un- ter Lin- den zur A- bend- zeit, wo wir uns
9 fin- den wohl un- ter Lin- den zur A- bend- zeit

1. Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden
wohl unter Linden
zur Abendzeit, Abendzeit.

2. Da haben wir so manche Stund'
gesehen wohl in froher Rund'
und taten singen;
die Lieder klingen
im Eichengrund.

3. Dass wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken,
Gott mag es lenken,
er hat die Gnad'.

4. Nun, Brüder, eine gute Nacht,
der Herr im hohen Himmel wacht!
In seiner Güten
uns zu behüten
ist er bedacht.